

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses vom 27.04.2023

Top 6.4 Anfragen der Politik

Die SPD-Fraktion trägt den Antrag zur Feuerwache vor. Es besteht der Wunsch einen aktuellen Sachstand an die kommenden Mitglieder der SPD zu übergeben.

Frau Sinz erklärt zur Machbarkeitsstudie, dass diese sich in Bearbeitung befindet. In Rücksprache mit dem Bürgermeister wird die interne Haltung abgestimmt und anschließend dem Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss vorgestellt.

Angesichts der hohen Kosten ist der Bau der Feuerwache als problematisch einzuschätzen.

Für die Planung bis zur Baugenehmigung rechnet sie mit 1-1 1/2 Jahren und für die bauliche Umsetzung 1-2 Jahre. Ein Standort ist in Diskussion.

Zum Jugendraum berichtet sie, dass dieser am 05.03. fertiggestellt wurde.

Die Umsetzung der Parkplätze ist vom Nachtragshaushalt abhängig.

Herr Brix berichtet hierzu, dass der Investive Haushalt für das Jahr 2023 freigegeben wurde.

Die Beschaffung des Boots wird daher weiter vorangetrieben.

Die SPD-Fraktion verliest Ihre Anfragen zum Kinderparlament und zur Hanna-Lucas-Straße.

Herr Brix kann die Anfragen noch nicht beantworten, da zuvor eine Prüfung erforderlich ist.

Die Fraktion DIE LINKE ergänzt die Anfrage der SPD-Fraktion zur Feuerwache und bittet um Auskunft, ob es eine Variante wäre, die Feuerwache Wedel auf dem Wohnmobilstellplatz an zu siedeln und im Gegenzug die Wohnmobilsten auf dem alten Feuerwehr Parkplatz.

Es wird angeführt, dass das Bewusstsein besteht, dass es dabei zu einem Einkommensverlust für die Badebucht kommt, weshalb weiter gefragt wird, wie hoch dieser Verlust bei einer Umsetzung wäre. Sollte der Tausch nicht möglich sein, so wird um alternative Standortvorschläge gebeten. Diese sollten innerhalb der nächsten 1-2 Jahre für die Errichtung zur Verfügung stehen.

Weiter berichtet die Fraktion DIE LINKE, dass in Hamburg das Pilotprojekt zur Begrünung von Bushaltestellen gut angenommen wurde und fragt, ob eine Realisierung auch in Wedel möglich ist.

Frau Sinz berichtet, dass ein ähnliches Projekt sich bereits in der Planung befindet. Die Zuständigkeit liegt beim Planungsausschuss.

Zu der Ausstattung städtischer Gebäude mit Solarmodulen möchte die Fraktion DIE LINKE wissen, ob auch die Kindertagesstätten, die sich nicht im Eigentum der Stadt befinden, Berücksichtigung finden.

Frau Sinz gibt zur Auskunft, dass diese bereits aufgenommen wurden und Gespräche über die Errichtung geführt werden.

Anfrage zur Wedeler Feuerwache im UBFA am 27.04.2023

Wir bitten um Beantwortung (auch schriftlich) folgender, nachstehenden Fragen:

1. Was ist mit der Machbarkeitsstudie zur Feuerwache in Wedel – wann wird sie veröffentlicht und dem UBFA vorgelegt?
2. Was ist der aktuelle Stand der Jugend-Räume der Feuerwehr?
3. Wie ist der aktuelle Stand zum neuen Boot der Feuerwehr?
4. Wie lange schätzt die Verwaltung ein wird für die Planung einer neuen Feuerwache?
5. Wie lange schätzt die Verwaltung den Bau einer neuen Feuerwache ein
6. Wird ein neuer Standort für die Feuerwache benötigt?
7. Gibt es neue Infos zum PKW-Parkplatz für die Einsatzkräfte?

Wedel, den 18.04.2023

Wolfgang Rüdiger

Lothar Kassemek



Anfrage UBF am 27.4.2023

Betrifft: Fragen des Kinderparlaments an die Kommunalpolitik
spez. Gefahrensituation Fasanenweg

„Der Zustand vieler Fahrradwege an den Grundschulen ist allgemein inakzeptabel. Außerdem ist der Autoverkehr nahe der Grundschulen zu hoch, was eine Gefahr darstellt.

Frage 1: Welche Pläne haben sie, die Schulwege für Kinder sicherer zu machen? Zu Beginn des Fasanenweges in der Moorwegsiedlung ist eine ungünstige Stelle, da es einem dort als Fahrradfahrende/r durch eine hohe Hecke nicht möglich ist, kommende Autos zu sehen.“

Wir möchten die Verwaltung bitten, die Anfrage des Kinderparlamentes, die wir unterstützen, zu beantworten und eine Einschätzung dazu abgeben. Wie können wir diese Gefahrenstelle minimieren/auslöschen?

Für die SPD Fraktion

Wolfgang Rüdiger

Wedel, den 24.04.2023

Anfrage UBF am 27.4.2023

Betrifft: Gefahrensituation Steinberg / Hanna-Lucas-Straße

Seit dem Einrichten der Tempo 30 Zone im Steinberg gilt an dieser Ecke die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Wir möchten hiermit eine Prüfung der Gefahrenzone beantragen. Die Straße ist aufgrund ihrer geringen Einsehbarkeit (u.a. aufgrund eines Carports siehe Fotos) eine Gefahrenquelle für Verkehrsteilnehmer und Fußgänger. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Bedenken geäußert und fordern eine Lösung, um die Sicherheit in diesem Bereich zu verbessern.

Wir bitten um Prüfung und Vorschlag geeigneter Maßnahmen (ggf. Aufstellen eines Spiegels) zur Verbesserung der Sicherheit. Hierbei sollten auch die Anwohner und Verkehrsteilnehmer einbezogen werden.

Quelle: Bürgeranfragen + Foto



Für die SPD Fraktion

Wolfgang Rüdiger

Wedel, den 24.04.2023